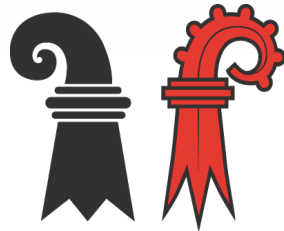


Mentoring

Jugendliche beim Einstieg in die Berufswelt unterstützen.

Das Mentoring-Programm beider Basel



Die Ausgangslage

80% der Jugendlichen schweizerischer Herkunft (inkl. integrierte Secondos und Secondas) sind bei der Suche nach einer Lehrstelle erfolgreich

- o Schweizer bewerben sich durchschnittlich 7 Mal
- o Schweizerinnen bewerben sich durchschnittlich 11 Mal

50% der jugendlichen Migrantinnen und Migranten sind bei der Suche nach einer Lehrstelle erfolgreich

- o Migranten bewerben sich durchschnittlich 16 Mal
- o Migrantinnen bewerben sich durchschnittlich 31 Mal



Gründe für den Misserfolg bei der Suche nach einer Lehrstelle

offiziell:

mangelnde Deutschkenntnisse
schlechte schulische Leistungen

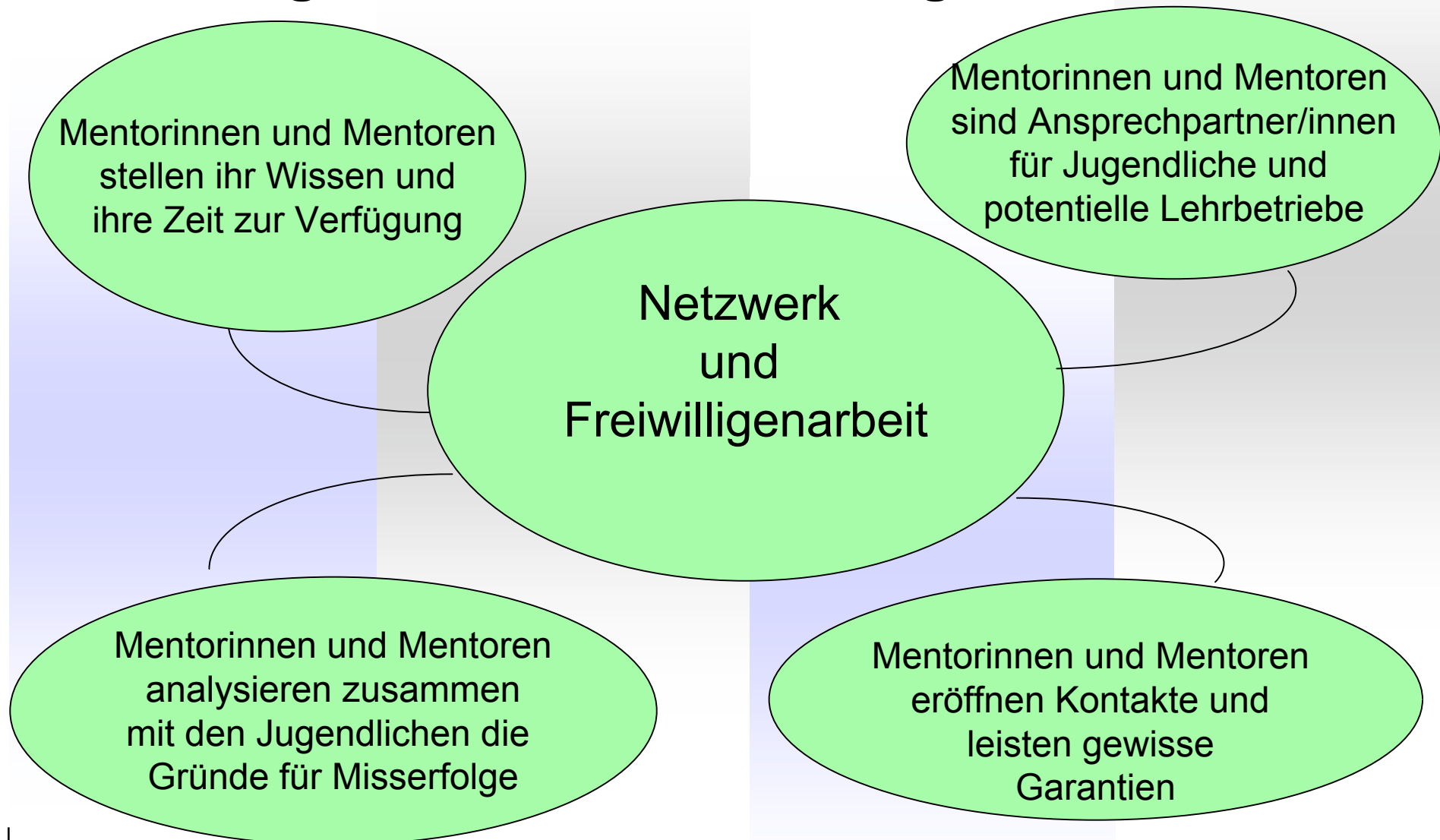
zusätzlich und hauptsächlich:

fehlende soziale Ressourcen
fehlendes Beziehungsnetz

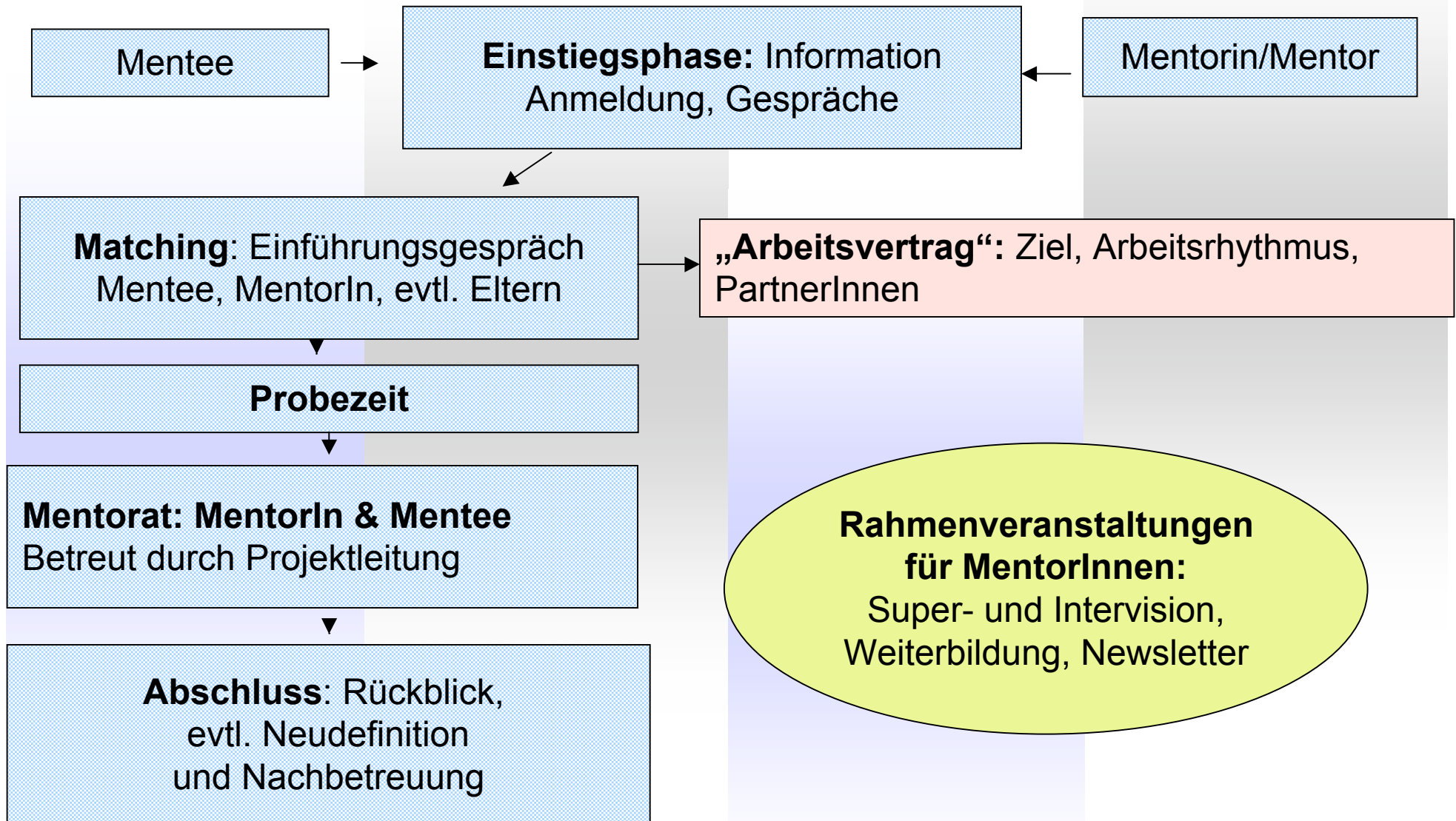
fehlendes Wissen der Eltern über das Bildungssystem



Die Grundgedanken des Mentoring



Ablauf des Mentoring



Das zentrale Management (50% Stelle)

- ✓ nimmt Anmeldungen entgegen (Mentorinnen und Mentees)
- ✓ wählt auf Grund von Unterlagen und Erstgesprächen geeignete Personen aus
- ✓ führt die Tandems zusammen
- ✓ coacht die laufenden Tandems
- ✓ ist verantwortlich für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit
- ✓ organisiert Weiterbildung, Inter- und Supervision
- ✓ ist Verbindung zu den staatlichen Stellen (Auftraggeber)

Die wesentlichsten Punkte!

- > Mentorinnen und Mentoren sind Privatpersonen, welche für das Problem der Jugendarbeitslosigkeit sensibilisiert sind und im Rahmen ihrer Möglichkeiten ‚etwas tun‘ möchten.
- > Sie werden von Fachleuten unterstützt.
- > Ein Mentorat beruht auf dem Tandem.
- > Ein Mentorat ist zeitlich beschränkt.
- > Nicht alle Erwachsenen sind als Mentorin oder Mentor geeignet.
- > Nicht alle Jugendlichen sind für ein Mentorat geeignet.



Mentoring

Jugendliche beim Einstieg in die Berufswelt unterstützen.

**Das Mentoringprogramm
ist kein Sparprogramm!**



Einige Zahlen

Statistik 05

Anmeldungen total:

50 Frauen 18 Männer

Tandems aus 04:

6 Frauen 10 Männer

Tandems Total:

37 Frauen 28 Männer

Lehrverträge:

14 Frauen 11 Männer

Andere Anschlusslösungen:

20 Frauen 1 Männer

Abbrüche:

2 Frau 10 Männer

Bis Mai 06

aktive Mentorate:

38 Frauen

30 Männer



Weitere Informationen und Grundlagen finden Sie in:

**Beatrice Ledergerber, Regula Ettlín u.a.:
,Mentoring für Jugendliche
zwischen Schule und Beruf‘**

Schweizerischer Verband für Berufsberatung

Zürich 2006

vertrieb @svb-asosp.ch

www.svb-asosp.ch/medienshop



Kontaktadresse:

Mentoring beider Basel

Steffi Wirth

Hauptstrasse 28

4127 Birsfelden

061 925 79 88

steffi.wirth@bl.ch

